



Archivale des Monats August:

„Eine Konzession zur Feier des jüdischen Neujahrsfestes aus dem Jahr 1681“

Anfang August 1681 ersuchte der in der damaligen Residenzstadt Bernburg lebende Jude Joseph Michael den regierenden Fürsten Viktor Amadeus von Anhalt-Bernburg (1634-1718) im Namen seiner „*Genossen*“ um Erlaubnis zur Feier des jüdischen Neujahrsfestes im darauffolgenden Monat September. Die Bitte schloss zugleich die Zulassung von Gästen aus benachbarten Orten ein, „*daß eine Zahl von Zehen Persohnen ergänzt werde.*“ Denn nach orthodoxer jüdischer Auffassung ist für die Zelebrierung eines Gottesdienstes, der traditionell am Vormittag des jüdischen Neujahrstages stattfindet, die Teilnahme von mindestens zehn im religiösen Sinne erwachsenen Männern erforderlich.

Auf Veranlassung des Landesherrn erteilte die fürstliche Regierung am 30. August 1681 die gewünschte Konzession, die mit besonderen Auflagen für die Empfänger verbunden war. Sie sollten alles vermeiden, „*was ärgernüß geben könnte*“ und „*sich stille und eingezogen*“ verhalten. Die Anzahl von zehn Personen, sechs aus Bernburg und vier weitere aus Nienburg und Dessau, sollte nicht überschritten werden.

Joseph Michael gehörte zu jenen Juden, denen der Fürst seinen besonderen landesherrlichen Schutz gewährte und somit ihnen und ihren Familien nicht nur die Sicherheit von Person und Eigentum, sondern auch die private Religionsausübung – allerdings mit Einschränkungen - garantierte. Gebet und Gottesdienst durften nur in aller Stille und geheim im eigenen Haus verrichtet werden. Die Einrichtung einer Synagoge für diesen Zweck wurde der jüdischen Gemeinde in Bernburg erst im Jahr 1731 gestattet.

Das erhalten gebliebene Konzept der Neujahrskonzession aus dem Jahr 1681 wird im Rahmen des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ als Archivale des Monats August in den Räumlichkeiten des Archivverbunds Dessau präsentiert. Diese und weitere Quellen zur Geschichte der jüdischen Gemeinden im ehemaligen Land Anhalt sind

PRESEMITTEILUNG

online recherchierbar (<http://recherche.landesarchiv.sachsen-anhalt.de/Query/suchinfo.aspx>) und in der Abteilung Dessau des Landesarchivs Sachsen-Anhalt einsehbar.

(Quelle der Abbildung: LASA, Z 18, C 15 Nr. 1 Bd. 2)



SACHSEN-ANHALT

Landesarchiv

Kontakt: Dr. Hermann Kinne
Leiter der Abteilung Dessau
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/519896-0
Fax: 0340/519896-90
dessau@la.sachsen-anhalt.de
www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de